

Geschichte der jüdischen Gemeinde

Beginn etwa Ende des 14. Jahrhunderts.
Der älteste ehemals lesbare Grabstein am Friedhof stammte aus dem Jahr **1452**

1558 in einem Salbuch (Güterverzeichnis) werden eine Gemeinde, eine Synagoge („Judenschul“) und ein Friedhof genannt

1703 Schutzgeldnachweis (Archiv Neuenstein) „Verzeichnis über die Hausgenossen und Schutzverwandten“, es werden namentlich fünf Familien aufgeführt

1727 Bau der Synagoge am heutigen Standort (Hauptstraße 3)

Unter den Grafen von Hohenlohe betrieben zwei Juden eine Druckerei: Isaak Jud (1669 - 1690) und Zebi Hirsch ben Chaim (1712 - 1739). Gedruckt wurden Werke aus der Theologie, Ethik, Kalender, Grammatik, Medizin u. a.

1735 Die Gemeindeordnung legt auch Pflichten für die jüdischen Einwohner fest, z. B. Wachdienste und gemeinnützige Arbeiten

1771 In der sog. Wagnerkarte werden namentlich 13 jüdische Haushalte und die Synagoge aufgeführt

1813 – 1861 Bayern gewährt den Juden das Bürgerrecht. In der sog. Matrikel wählen die Juden „deutsche“ Familiennamen (z. B. Neuburger, Schönfeld u. a.). Starker Anstieg des jüd. Bevölkerungsanteils auf bis zu 20 Prozent

1823 – 1923 Israelitische Schule
Lehrer: H. Heiligenbrunn, B. Frei und L. Uhlfelder

1863 Erweiterung des israel. Friedhofs

1881 Gründung der Pinselfabrik Michelsohn & Keiner, bis zu 120 Arbeiter/innen. Verschiedene jüd. Vereine und Stiftungen (Krankenunterstützungs-, Losverein), Mitglieder in örtlichen Vereinen (Feuerwehr, Schützen- und Verschönerungsverein), in politischen

Parteien (Gemeinderäte J. Neuburger, M. Spalter, Bürgermeisterkandidat R. Hoßfeld)

1893 Neubau der Synagoge und des Schulhauses

ab 1900 starker Rückgang der jüd. Bevölkerung durch Wegzug in die Städte

1914 – 1918 1. Weltkrieg, sechs jüd. Soldaten, Justin Gottlieb fällt 1915

ab 1933 verstärkte Repressalien (Boykottaufrufe, Hetzreden) durch örtliche Nationalsozialisten

8. April 1936 Letzte Beerdigung eines jüdischen Bürgers (Naphtalie Gottlieb)

19. Oktober 1938 Verwüstung jüd. Wohnungen, Misshandlung der Bewohner, Schändung der Synagoge durch fanatische örtliche NS - Anhänger. Wegzug (Vertreibung) am 20.10.1938 nach Nürnberg u. Fürth in sog. „Judenhäuser“. Wilhermsdorf meldet sich „judenfrei“, „Arisierung“ jüdischer Anwesen, Geschäfte und Betriebe

1941 – 1945 Ermordung von über 40 in Wilhermsdorf geborenen oder hier wohnhaften Bürgern jüdischen Glaubens in den Konzentrationslagern Auschwitz, Treblinka, Izbica, Riga-Jungfernhof u. a.

Kontakt/Ansprechpartner

Robert Hollenbacher, Tel. 0170 / 31 0 01 85

Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden i. Bayern, München

Impressum/Herausgeber

Markt Wilhermsdorf
Hauptstraße 46
91452 Wilhermsdorf

www.markt-wilhermsdorf.de



Zeugnisse jüdischen Lebens



markt-wilhermsdorf.de

1 Synagoge und israelitische Schule

Synagoge (1568 bis 1938)

Standort Hauptstraße 3 (Rückgebäude)

Israelitische Schule (1823 bis 1923)

Standort Hauptstraße 3

2 Die hebräischen Druckereien

Standort

in einem Wirtschaftsgebäude (Gartenhaus) der Schlossanlage (heute Schlosshof)

Druckexemplare befinden sich heute in Bibliotheken u. a. in Frankfurt, London, Oxford, Jerusalem und New York

3 Der jüdische Friedhof

Standort

an der Straße nach Siedelbach, ab Schild Ortsende ca. 800 m, links vor dem „Lenzenweiher“, Parkmöglichkeit am nördl. Ende

Name im Volksmund

„Juderhaggisch“ (Häggisch hebr. für Friedhof)

4 Die Pinselfabrik Michelsohn & Keiner

Standort

Hauptstraße 10 und 10 a (Fabrik und Verwaltung)

5 Der Gedenkstein

Standort

Spitalstraße 1, Ehrenhain, mit den Namen Wilhermsdorfer Opfer des Nazi Terrors

3 Der jüdische Friedhof

Richtung Siedelbach

4 Die Pinselfabrik Michelsohn & Keiner

5 Der Gedenkstein zur Spitalstraße

1 Synagoge und israelitische Schule

6 Das Judentor

2 Die hebräischen Druckereien

Wagnerkarte von 1771 mit Kennzeichnung der beschriebenen Örtlichkeiten

Quelle:
Staatsarchiv Nürnberg
Fürstentum Ansbach
Karten und Pläne Nr. 593

6 Das Judentor

Standort

ehemals Hauptstraße Nr.13/ Ecke Stelzenbachstraße, gegenüber CVW Privatbank, direkt am Stelzenbach

